

#### 1. Geltung:

Für alle unsere Leistungen, Angebote und Lieferungen sind ausschließlich unsere Geschäftsbedingungen maßgebend. Diese Bedingungen gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle künftigen Geschäfte mit uns, auch wenn in der Folge nicht mehr gesondert darauf verwiesen wird. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Vertragspartners erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich ihrer Geltung schriftlich zugestimmt. Der Vertragspartner nimmt zur Kenntnis, dass unsere Waren der privaten Nutzung dienen und für eine andere Nutzung nicht zugelassen sind. Bei anderweitiger Nutzung wird unsererseits keinerlei Gewährleistung bzw. Haftung übernommen. Jede Verwendung gelieferter Ware erfolgt in Eigenverantwortung des Vertragspartners. Der Lieferant haftet nicht dafür, dass die Ware für die vom Vertragspartner in Aussicht genommenen Zwecke geeignet ist. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten auch für Verbraucher, sofern nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen dem entgegenstehen.

#### 2. Angebote Preise:

Die Angebote des Auftragnehmers, ob schriftlich, mündlich oder telefonisch sind, wenn dies nicht ausdrücklich anders vermerkt ist, gültig ab Lager. Unsere Angebote sind unverbindlich und gelten für Waren üblicher Handelsgüter. Abweichungen müssen ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Angebotsunterlagen, wie Zeichnungen, Abbildungen, Gewichts- und sonstige Maßangaben etc. sind keine Detail-, sondern nur Circa-Angaben, soweit nicht durch uns als verbindlich bezeichnet. Die genannten Preise gelten exklusive Transport-, Versicherungs- und Aufstellungskosten, ohne Verpackung, Porto, und enthalten keine Umsatzsteuer, sofern diese nicht explizit angegeben ist. Die genannten Kosten werden dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung gestellt. Die Berechnung der Preise erfolgt in EURO. Sollten sich bei der Durchführung von Lieferungen/Montearbeiten technische Schwierigkeiten herausstellen, die nicht vom Lieferanten zu vertreten sind, ist der Lieferant nach vorheriger Absprache mit dem Vertragspartner berechtigt, die hierbei entstehenden Kosten zusätzlich zu berechnen. Für geliefertes Verpackungsmaterial wurde bereits vom Auftragnehmer ein Entsorgungsbeitrag entrichtet und das Verpackungsmaterial wird, sofern ein solches anfällt, vom Auftragnehmer dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

#### 3. Auftragsannahme:

Alle Aufträge werden auf Grund nachstehender Bedingungen ausgeführt. Ein Kaufvertrag entsteht immer erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder bei Verzicht auf eine solche, durch die Lieferung der Ware zu den, auf unseren Lieferscheinen oder im vorliegenden Aushang festgehaltenen Verkaufs- und Lieferbedingungen. An uns gerichtete Erklärungen, Anzeigen etc. – ausgenommen Mängelanzeigen - bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

#### 4. Lieferung und Lieferzeiten:

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Teillieferungen sind möglich. Beanstandungen aus Transportschäden hat der Auftraggeber sofort nach Empfang der Ware beim Transportunternehmen und Auftragnehmer schriftlich, spätestens jedoch binnen drei Tagen, vorzubringen. Für die Lieferung ist die mögliche und erlaubte Zufahrt von schweren LKW's vorausgesetzt. Dem Auftragnehmer steht es frei, die Art der Versendung der Ware und das Transportmittel auszuwählen. Mit der Anzeige der Versandbereitschaft durch den Lieferanten an den Vertragspartner, spätestens jedoch mit Abgang der Lieferung aus dem Lager des Lieferanten, gehen Gefahr, Risiko und Haftung auf den Vertragspartner über. Dies gilt auch bei Teillieferung. Bei Lieferung durch uns gehen Gefahr, Risiko und Haftung mit erfolgter Abladung Bordsteinkante auf den Vertragspartner über. Bei Selbstabholung gehen Gefahr, Risiko und Haftung ab Übergabe, im Falle des Annahmeverzuges ab dem Tag des Verzuges auf den Vertragspartner über. Lieferzeiten werden nach Möglichkeit eingehalten und gelten nicht als Fixtermine. Wird die rechtzeitige Lieferung ohne unser Verschulden verhindert (Rohstoffmangel, Betriebsstörung, Streik, Feuerschaden oder sonstige Fälle höherer Gewalt), so sind wir von der Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung entbunden. Verzögerungen des Liefertermins geben dem Besteller kein Recht zur Annullierung des Auftrages oder auf Schadenersatz. Wünscht der Besteller, dass die Lieferung der versandbereiten Ware aufgeschoben wird, wird diese auf seine Kosten eingelagert.

#### 5. Zahlung:

Unsere Rechnungen sind BAR oder per Nachnahme oder mit Vorkasse zu bezahlen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Lieferungen, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten.

#### 6. Eigentumsrecht:

Die gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung aller Forderungen des Auftragnehmers aus der Lieferung (einschließlich Zinsen und Kosten) uneingeschränktes Eigentum des Auftragnehmers. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen durch den Auftraggeber vor restloser Bezahlung gelten als ausgeschlossen. Kommt der Auftraggeber seinen Verpflichtungen aus dem abgeschlossenen Vertrag nicht ordnungsgemäß nach, so ist der Auftragnehmer jederzeit berechtigt, sein Eigentum auf Kosten des Auftraggebers zurückzuholen, zu dessen Herausgabe sich der Auftraggeber ausdrücklich verpflichtet.

#### 7. Gewährleistung:

Farbabweichungen, kleine Oberflächenschäden oder handelsübliche oder geringfügige technische Abweichungen der Ware vom ursprünglichen Auftrag gelten nicht als Mängel, lösen daher keine Gewährleistungsansprüche aus und berechtigen den Vertragspartnern nicht zum Vertragsrücktritt oder zu einer Preisminderung. Der Vertragspartner bestätigt, dass er bereits vor Auftragserteilung die technischen Möglichkeiten des Einbaus der Ware überprüft hat. Handelt es sich um ein unternehmensbezogenes Geschäft gilt Folgendes: Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen das Recht auf Wandlung zusteht, behalten wir uns vor, den Gewährleistungsanspruch nach unserer Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen. Der Vertragspartner hat stets zu beweisen, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt bereits vorhanden war. Die Ware ist nach der Ablieferung unverzüglich zu untersuchen. Dabei festgestellte Mängel sind uns ebenso unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 8 Tagen nach Ablieferung, unter Bekanntgabe von Art und Umfang des Mangels bekannt zu geben. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu rügen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, gilt die Ware als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen wegen des Mangels selbst, sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung auf Grund von Mängeln, sind in diesen Fällen ausgeschlossen. Wir haften nicht für Mängelfolgekosten. Ansprüche auf Ersatz mittelbar entstandenen Schadens oder entgangenen Gewinnes anerkennen wir nicht. Die Gewährleistungsfrist beträgt für bewegliche Sachen 6 Monate, für unbewegliche Sachen 1 Jahr ab Lieferung/Leistung. Der besondere Rückgriff nach § 933b ABGB wird vereinbarungsgemäß ausgeschlossen. Handelt es sich um ein Verbrauchergeschäft, gilt keine Untersuchungs- und Rügepflicht eines jeden Mangels (verdeckt oder offensichtlich) und daher auch nicht die Folgen einer nicht erhobenen Mängelrüge. Die Beweispflicht des Vertragspartners für Bestehen des Mangels bereits bei Übergabe entsteht erst nach Ablauf von 6 Monaten nach Übergabe der Ware. Die Gewährleistungsfrist beträgt für bewegliche Sachen 2 Jahre, für unbewegliche Sachen 3 Jahre.

#### 8. Konsumentenrecht:

Hat ein Käufer, der Konsument ist, seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen, noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen einer Woche erklärt werden. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat. Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftlichkeit. Vertragsabschlüsse im Fernabsatz: Der Konsument kann von einem derart geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung binnen folgender Frist zurücktreten: Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag des Einganges beim Kunden. Folgen des Rücktritts: Tritt der Kunde zurück, so hat er die empfangene Leistung zurückzusenden. Der Kunde hat ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für die damit verbundene Wertminderung zu zahlen. Die Kosten der Rücklieferung hat der Kunde zu tragen. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn die Ware nach Kundenspezifikationen angefertigt wurde, oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

#### 9. Haftung:

Sämtliche Schadenersatzansprüche sind in Fällen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen. Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, so beträgt die Verjährungsfrist von Schadenersatzansprüchen 3 Jahre ab Gefahrenübergang. Die in diesen Geschäftsbedingungen enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird. Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetzes sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in der Sphäre des Lieferers verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

#### 10. Datenschutz:

Zur Sendung von Unterlagen und Durchführung eines Auftrags erforderliche personenbezogene Daten werden in lesbarer Form gespeichert. Die für die Bearbeitung eines Auftrags notwendigen Daten wie Namen und Adresse werden bei Lieferung an die mit der Lieferung des Kaufgegenstandes beauftragten Unternehmen weitergegeben. Der Interessent, Vertragspartner genehmigt uns bis auf Widerruf die Verwendung seiner Adressendaten zur Zusendung von Newslettern und Informationen in eigener Sache per E-Mail.

#### 11. Gerichtsstand und anwendbares Recht:

Für eventuelle Streitigkeiten wird die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes am Geschäftssitz des Auftragnehmers ausdrücklich vereinbart. Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausgeschlossen.